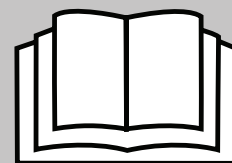


FERROX 3565, 3585
INOX 3595, 3615



D A CH	
Gebrauchsanleitung	6
GB IRL AUS USA NZ CDN IND	
Instructions for Use	13
F CH B NL CDN	
Mode d'emploi	20
NL B	
Gebruiksaanwijzing	27
E MEX	
Instrucciones de uso	34
I CH	
Istruzioni per l'uso	41

MESTO Spritzenfabrik
Ernst Stockburger GmbH
Ludwigsburger Straße 71
D 71691 Freiberg/Neckar
Tel : +49 71 41 27 20
Fax :+49 71 41 27 21 00
E-Mail: info@mesto.de
Internet: www.mesto.de

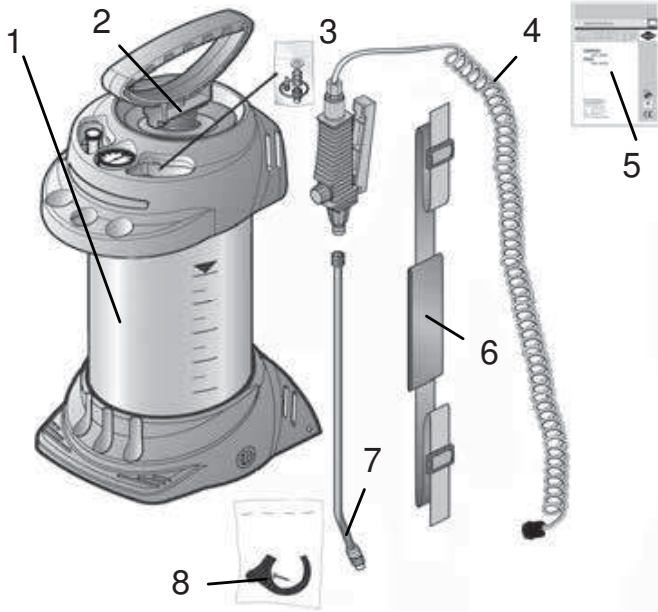


Ersatzteile	Spare Parts	Pièces de Rechange
Varaosat	Reserve-onderdelen	Varuosade
Pezzi di ricambio	Reservdelar	Reservedele

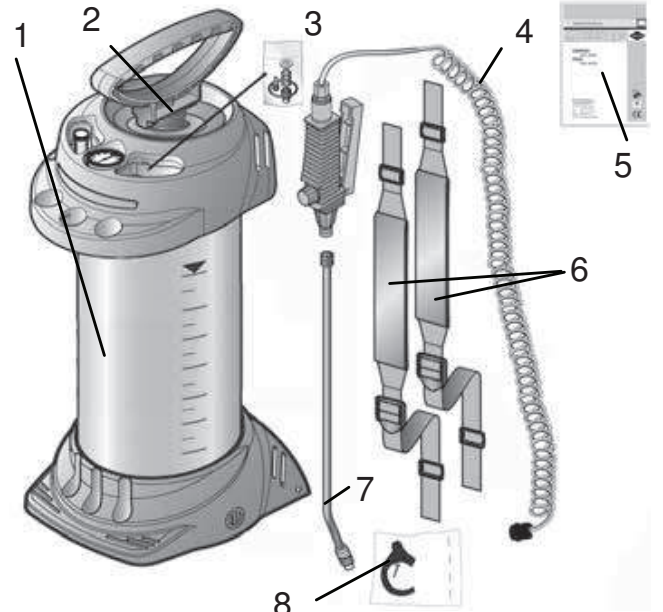
FERROX 3565 INOX 3595	FERROX 3585, 3585G INOX 3615, 3615G
<p>Diagram showing the exploded view of the FERROX 3565/INOX 3595 vacuum cleaner. Components and their part numbers are labeled as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> 6703K (Motor) 6701 (Cap) 6001CN (Filter) 6229NK (Main Tube) 6233 (Upper Tube) 6124 (Side Panel) 6157 (Bracket) 3658 (Cable) 1348 (Switch) 6325N (Spring) 6321N (Spring) 	<p>Diagram showing the exploded view of the FERROX 3585, 3585G/INOX 3615, 3615G vacuum cleaner. Components and their part numbers are labeled as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> 6703K (Motor) 6701 (Cap) 6001CN (Filter) 6233 (Upper Tube) 6229NK (Main Tube) 6233 (Upper Tube) 6325N (Spring) 6321ND (Spring) 6325N (Spring) 6321N (Spring) 1388G (Switch) 1348 (Switch) 6157 (Bracket) 2121M (Straps) 3658 (Cable)

**FERROX 3565
INOX 3595**

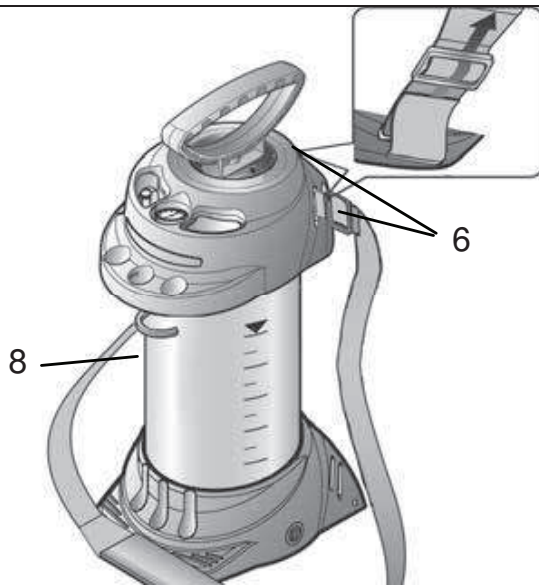
**FERROX 3585, 3585G,
INOX 3615, 3615G**



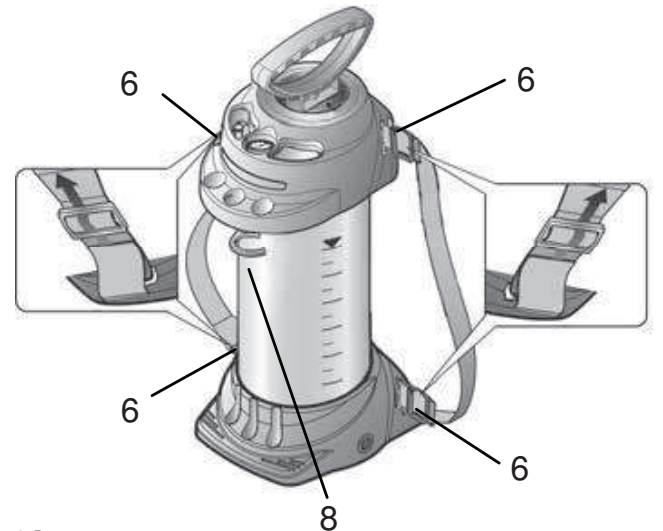
1a



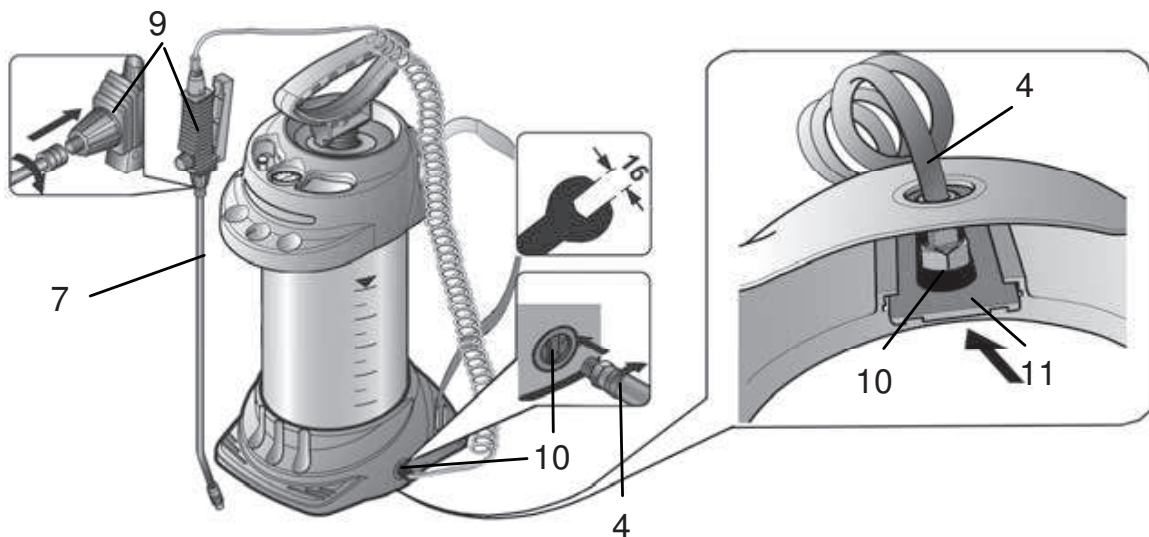
1b



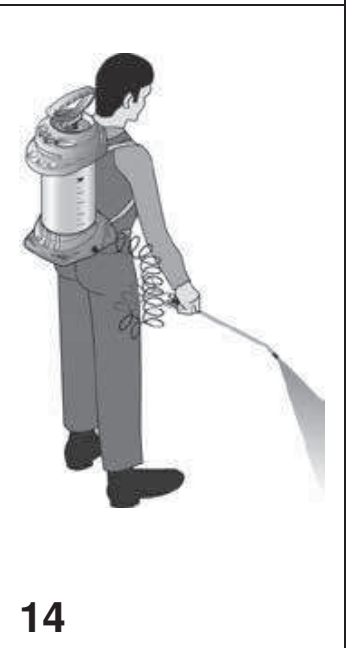
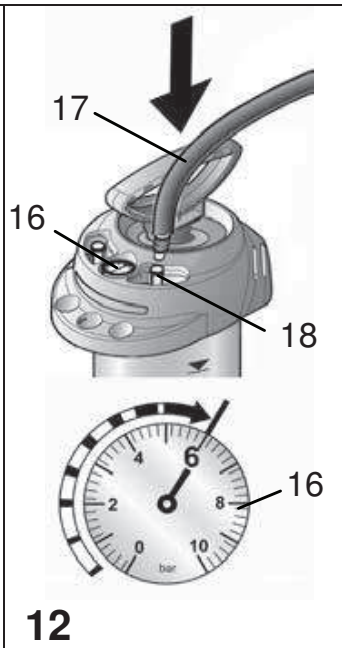
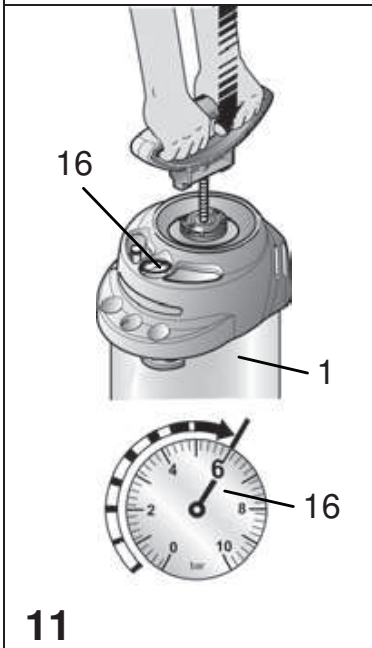
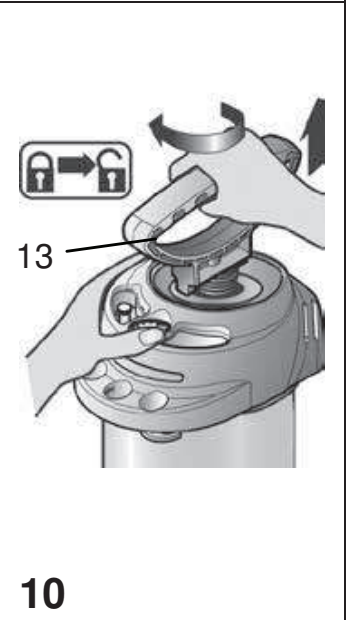
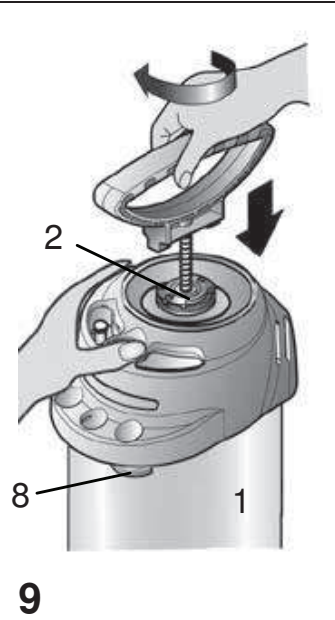
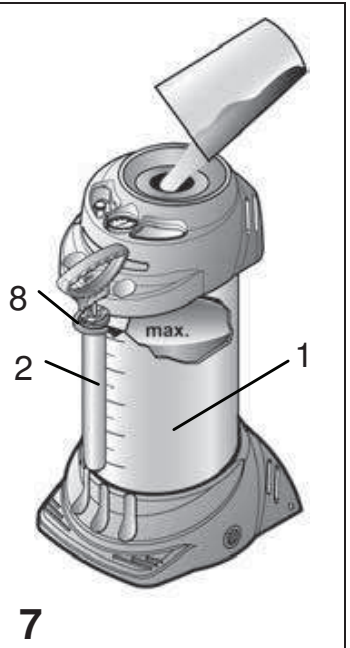
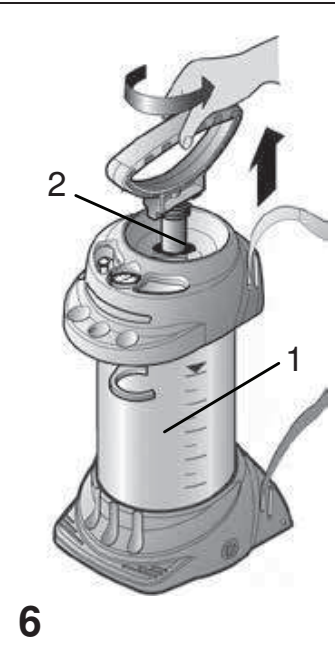
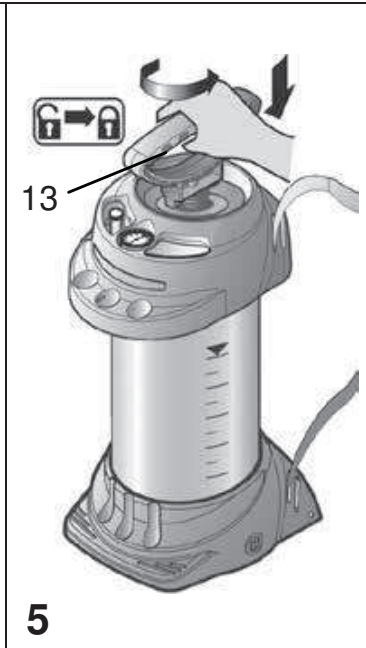
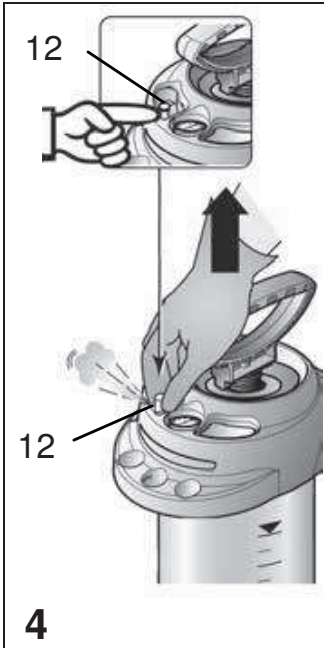
2a

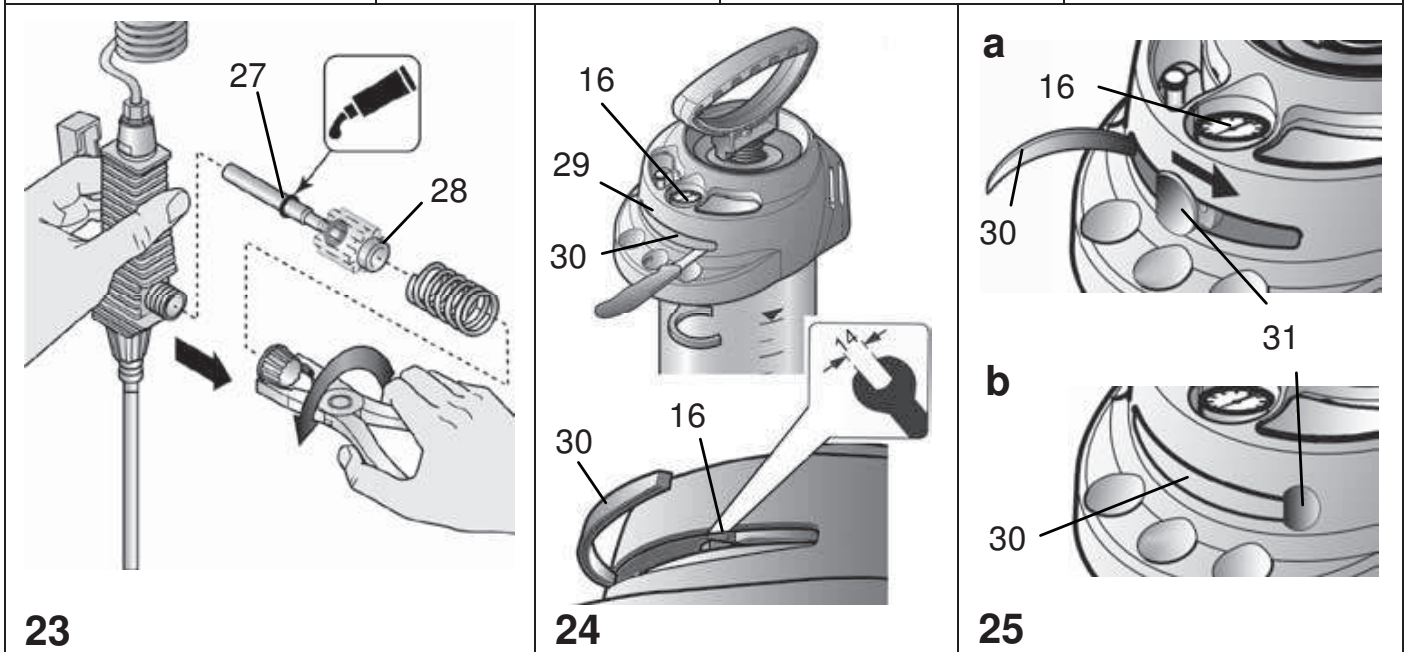
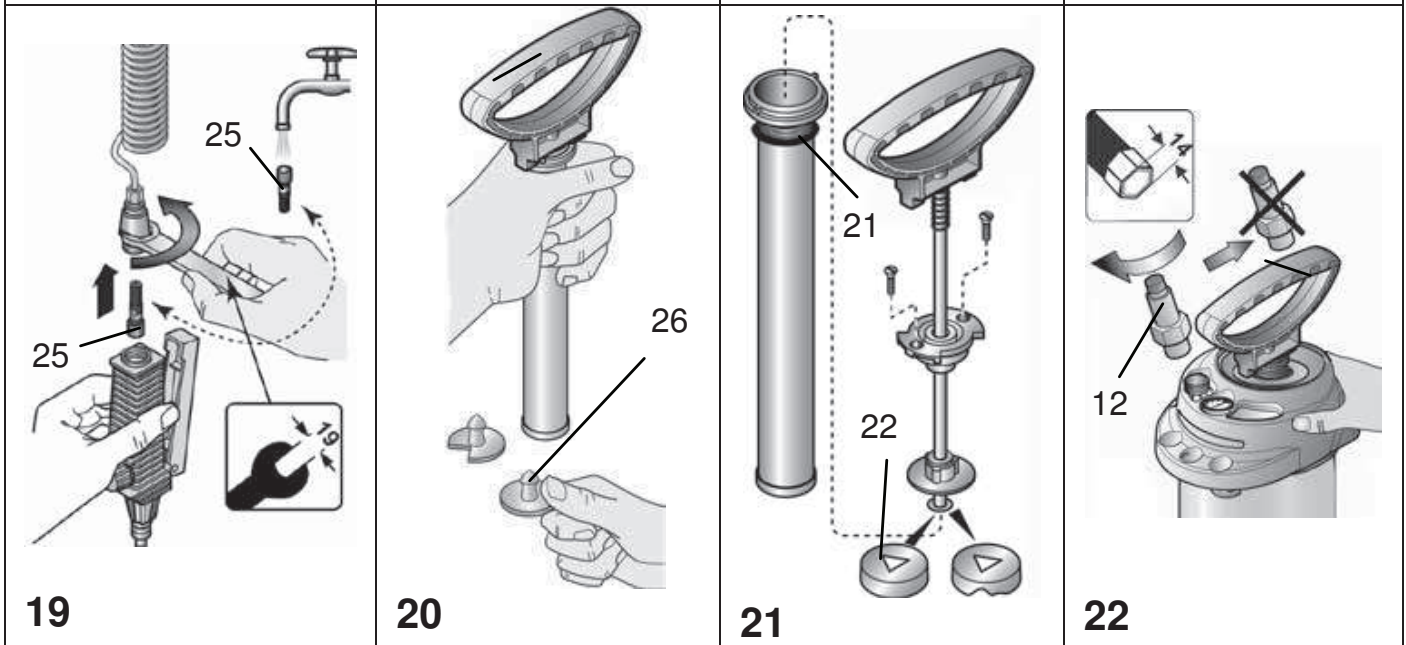
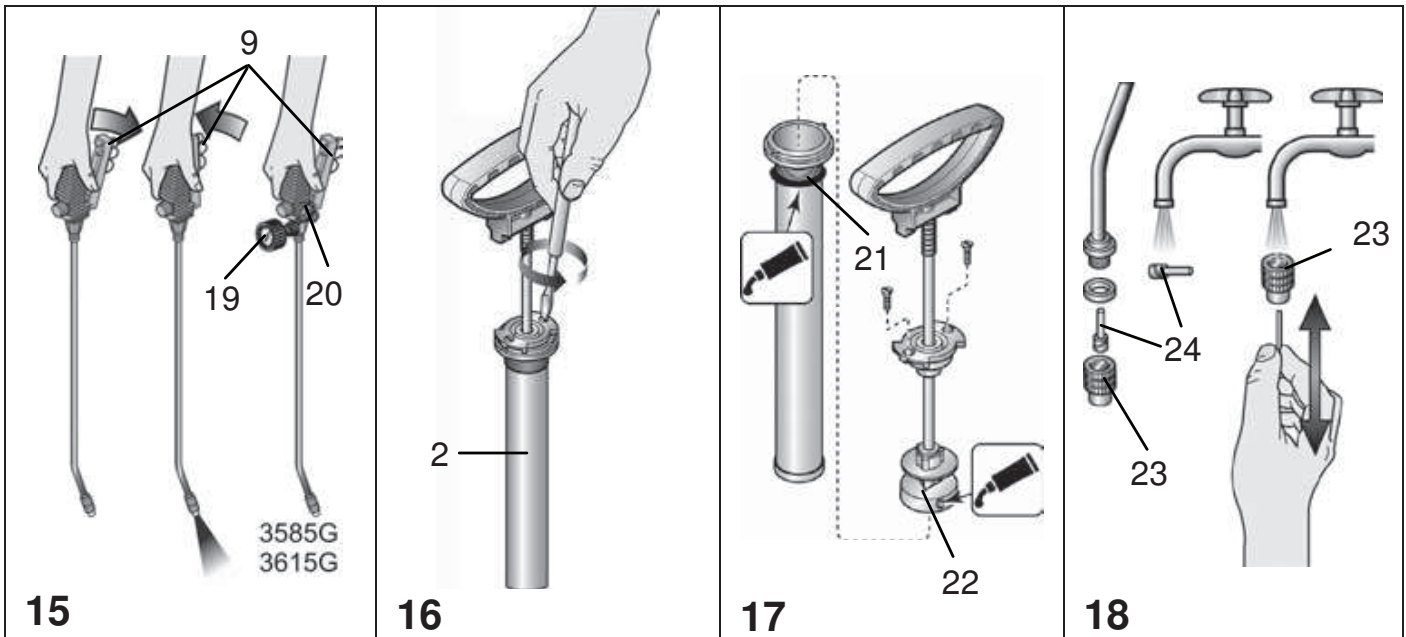


2b



3





Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen MESTO-Sprühgerät und Danke für das Vertrauen in unsere Marke. Ihre Zufriedenheit mit den Produkten und dem Service von MESTO ist uns sehr wichtig. Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein. Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!
Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung gut auf.



Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

Verwendung

Sprühgeräte FERROX 3565, 3585, 3585G und INOX 3595, 3615, 3615G sind für das Sprühen von Pflanzenschutzmitteln, einschließlich Unkrautvertilgern in vorgeschriebenen Konzentrationen vorgesehen. Beachten Sie bei jeder Anwendung die Hinweise der Mittelhersteller. Die Sprühgeräte dürfen ausschließlich im Außenbereich und in gut durchlüfteten Räumen verwendet werden.

Zum Zeitpunkt der Herstellung sind keine schädlichen Einwirkungen auf das Gerät der vom Bundesamt BVL zugelassenen Pflanzenschutzmitteln bekannt.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Verwenden Sie andere Mittel nur, wenn schädliche Einwirkungen auf das Gerät und die Gefährdung von Menschen und Umwelt ausgeschlossen sind. Auf Anfrage bekommen Sie von uns eine Liste der im Sprühgerät verwendeten Werkstoffe.

Nicht geeignet für

- entzündliche Flüssigkeiten
- Wasserstoffperoxyd und ähnlich Sauerstoff abgebende Mittel
- ätzende Stoffe (bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen)
- ammoniakhaltige Flüssigkeiten
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (Farben, Fette)
- den Einsatz im Lebensmittelbereich.

Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne MESTO - Druckluftfüllventil
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche.

Sicherheit



Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein. Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht benutzen. Bewahren Sie die Sprühgeräte kindersicher auf.



Halten Sie unbeteiligte Personen während des Sprühens fern. Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz.



Sprühen Sie niemals auf Menschen, Tiere, elektrische Geräte und Leitungen, gegen den Wind oder in Gewässer.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung, wenn Sie brennbare Flüssigkeiten zerstäuben.



Lassen Sie das Gerät nicht in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird (→ *Tabelle 1*). Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Blasen Sie Düsen oder Ventile niemals mit dem Mund durch.



Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.



Reparaturen oder Veränderungen am Behälter sind nicht zulässig.



Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO. Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.



Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den empfohlenen Sprühdruck (→ *Tabelle 1 unten*) zu halten.

Nach Gebrauch und vor Wartungsarbeiten muss das Gerät drucklos sein.



Transportieren Sie die Geräte so, dass sie gegen Beschädigungen und Umkippen gesichert sind.



Sie finden die im Text genannten Abbildungen in den vorderen aufklappbaren Seiten 3 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.

Lieferumfang


Behälter [1] mit Pumpe [2] und Ersatzteilbeutel [3], Spritzleitung [4], Gebrauchsanleitung [5] Tragriemen [6], Spritzrohr [7], Pumpenhalter [8] (*Abb. 1a bzw. 1b*)

Technische Daten

Gerätefamilie	FERROX		INOX	
	3565	3585	3595	3615
Typ	3565	3585	3595	3615
Max. Einfüllmenge	5 l	10 l	5 l	10 l
Gesamtinhalt	9 l	13 l	9 l	13 l
Max Sprühdruk	6 bar			
Max. Betriebstemperatur	50 °C			
Leergewicht	4,7 kg	5,2 kg	4,2 kg	4,7 kg
Gesamtgewicht max.	9,7 kg	15,2 kg	9,2 kg	14,7 kg
Behälterwerkstoff	Stahl mit Polyesterbeschichtung		Edelstahl	
Trageweise	Schulter	Rücken	Schulter	Rücken
Technische Restmenge	0,03 l			
Max. Volumenstrom	4,5 l/min			
Rückstoßkraft	< 5 N			

Tabelle 1

Zusammenbauen

1. Befestigen Sie den/die Tragriemen [6] und den Pumpenhalter [8] am Behälter [1]. (Abb. 2a +2b)
2. Schrauben Sie die Spritzleitung [4] in die Auslassöffnung [10] fest ein. (Abb. 3)
 *Achten Sie auf die Lage des Stutzens, um die Verriegelung einschieben zu können.*
3. Schieben Sie die Verriegelung [11] ein. (Abb. 3)
 - ▶ Die Verriegelung klemmt und die Spritzleitung ist gegen das Herausdrehen aus dem Behälter gesichert.
4. Schrauben Sie das Spritzrohr [7] auf das Abstellventil [9]. (Abb. 3)

Prüfen

Sichtkontrolle: Sind Behälter [1], Pumpe [2], Spritzleitung [4] mit Abstellventil [9], Manometer [16 und 19] und Spritzrohr [7] unbeschädigt? (Abb. 1, 11, 15)

 *Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Spritzleitung und Spritzleitung – Abstellventil, sowie den Zustand von Pumpengewinde und Spritzleitung.*

Dichtheit: Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf.

- ▶ Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

Funktion: Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [12]. (Abb. 4)

- ▶ Druck muss entweichen.

Betätigen Sie das Abstellventil [9]. (Abb. 15)

- ▶ Abstellventil muss öffnen und schließen.



Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Vorbereiten





Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Das Gerät muss sich in senkrechter Stellung befinden.


Beim Füllen aus einer Wasserleitung darf die Leitung oder ein Schlauch nicht in den Behälter hineinragen.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [12] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 4)
2. Drücken Sie den Pumpengriff [13] nach unten und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn.


- ▶ Pumpengriff ist verriegelt. (Abb. 5)
- 3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter [1]. (Abb. 6)
-  Zur schmutzfreien Aufbewahrung empfehlen wir die Pumpe [2] in den Pumpenhalter [8] einzuhängen. (Abb. 7)
-  Empfehlung zum Mischen der Sprühflüssigkeit im Gerät oder zum Vormischen in einem externen Behälter: Füllen Sie 1/3 Wasser ein, dann geben Sie das Sprühmittel hinzu und füllen den Rest mit Wasser auf.
- 4. Füllen Sie die Sprühflüssigkeit in den Behälter [1]. (Abb. 7)



Das Gerät muss drucklos sein.

-  Führen Sie das Abstellventil [9] mit gedrücktem Hebel mehrmals am Behälter [1] von oben nach unten (Flüssigkeitsspiegel in der Schlauchleitung und im Behälter gleichen sich aus). Der im Schauglas [15] sichtbare Flüssigkeitsspiegel entspricht dann der Füllhöhe im Behälter, die Sie an der Skala [14] ablesen können. (Abb. 8)
- 5. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter [1]. (Abb. 9)
- 6. Schwenken Sie den Pumpenhalter [8] ein. (Abb. 9)

Ohne Druckluft-Füllventil

- 7. Drücken Sie den Pumpengriff [13] nach unten und drehen ihn im Uhrzeigersinn.
 - ▶ Pumpengriff ist entriegelt. (Abb. 10)
- 8. Erzeugen Sie den gewünschten Druck (→ Tabelle 2) im Behälter [1] (Abb. 11).
 -  Max. Druck sollte 6 bar nicht überschreiten (roter Strich am Manometer [16], Abb. 11). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.
- 9. Drücken Sie den Pumpengriff [13] nach unten und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn.
 - ▶ Pumpengriff ist verriegelt. (Abb. 5)

Mit Druckluft-Füllventil (Option)

- 7. Stecken Sie den Druckluft-Schlauch [17] auf das Druckluft-Füllventil [18] auf. (Abb. 12)
 - ▶ Druck wird aufgebaut (max. 6 bar).




Achten Sie darauf, dass der Vordruck nicht höher als 15 bar ist.

- 8. Nachdem der gewünschte Druck aufgebaut ist (→ Tabelle 2), entfernen Sie den Druckluft-Schlauch [17].

Sprühen



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.
Betreiben Sie das Gerät nur senkrecht bzw. steil aufrecht hängend.
Vermeiden Sie die Abdrift von Sprühtröpfchen auf nicht zu behandelnde Flächen.
Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

- 1. Hängen Sie das Gerät über die Schulter bzw. setzen Sie es auf den Rücken. (Abb. 13 bzw. 14)
 -  Um das Nachtropfen zu vermeiden, halten Sie beim ersten Sprühen das Spritzrohr nach oben und betätigen das Abstellventil so lange bis aus der Düse keine mit Luft vermischte Flüssigkeit mehr austritt.
- 2. Betätigen Sie das Abstellventil [9]. (Abb. 15)
 - ▶ Die Sprühung beginnt.

Druckregulierung am Abstellventil nicht einstellbar

(Geräte-Typen 3565, 3585, 3595, 3615)

3. Achten Sie auf den optimalen Sprühdruck (→ *Tabelle 2*) am Manometer [16].

Sprühdruck	Sprühmenge bei Hohlkegeldüse
1,5 bar	0,49 l/min
2,0 bar	0,56 l/min
3,0 bar	0,69 l/min

Tabelle 2. Abhängigkeit: Sprühmenge – Sprühdruck

4. Fällt der Sprühdruck mehr als 0,5 bar vom Optimum ab, pumpen Sie nach.


Druckregulierung am Abstellventil einstellbar

(Geräte-Typen 3585G, 3615G)

3. Drehen Sie am roten Einstellrad „DOSICONTROL“ [20] (*Abb. 15*) („+“ Druck höher, „-“ Druck niedriger) und stellen Sie den optimalen Sprühdruck ein. (→ *Tabelle 2, oben*)

4. Achten Sie auf den Sprühdruck am Manometer [19] (*Abb. 15*), ggf. nachregulieren.

5. Lässt sich der Druck nicht mehr nachregulieren, pumpen Sie nach.

 Wenn aus der Düse mit Luft vermischte Flüssigkeit austritt, ist der Behälter leer.

Nach Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.
Lassen Sie niemals Sprühmittel im Gerät.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [12] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (*Abb. 4*)

2. Verriegeln Sie den Pumpengriff [13]. (*Abb. 5*)

3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter [1]. (*Abb. 6*)

4. Verdünnen Sie die Restmenge zweimal hintereinander mit je 1/2 Liter Wasser und sprühen Sie diese Flüssigkeit auf die behandelte Fläche.



Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln. Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

5. Wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab.

6. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie Behälter und Pumpe getrennt in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf.



Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

Wartung und Pflege



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:

• Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander und fetten Sie die Manschette [22]. (*Abb. 16 - 17*)

• Reinigen Sie die Düse [23] und den Einsatz [24] unter fließendem Wasser, ggf. mit einer Nadel. (*Abb. 18*)

• Nehmen Sie den Filter [25] zwischen Abstellventil [9] und Spritzleitung [4] heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser. (*Abb. 19*)

• Fetten Sie die O-Ringe [21] und [27] ein. (*Abb. 17 bzw. 23*)



Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.
Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung durch einen Sachkundigen durchzuführen. Gerne stellen wir Ihnen einen Prüfplan in Deutsch oder Englisch zur Verfügung.

Störungen



Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO (einige finden Sie im Ersatzteilbeutel [3], *Abb. 1a bzw. 1b*).

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Gerät baut sich kein Druck auf	Pumpe nicht festgeschraubt.	Pumpe fest einschrauben.
	O-Ring [21] an der Pumpe defekt.	O-Ring tauschen. (<i>Abb. 21</i>)
	Manschette [22] defekt.	Manschette tauschen. (<i>Abb. 21</i>)
Flüssigkeit dringt oben aus der Pumpe.	Ventilscheibe [26] verschmutzt oder defekt.	Ventilscheibe reinigen oder austauschen. (<i>Abb. 20</i>)
Düse sprüht nicht, Druck ist jedoch vorhanden.	Filter [25] oder / und Düse [23] verstopft.	Filter oder / und Düse reinigen. (<i>Abb. 18 + 19</i>)
Nur Strahl, keine Zerstäubung.	Einsatz [24] fehlt.	Einsatz in die Düse einfügen. (<i>Abb. 18</i>)
Sicherheitsventil bläst zu früh ab.	Sicherheitsventil [12] defekt.	Sicherheitsventil austauschen. (<i>Abb. 22</i>)
Abstellventil schließt nicht. Flüssigkeit tritt ohne Betätigung des Hebels aus.	O-Ring [27] des Druckbolzens nicht gefettet. Druckbolzen [28] oder O-Ring [27] defekt.	O-Ring des Druckbolzens fetten. (<i>Abb. 23</i>) Druckbolzen oder O-Ring erneuern. (<i>Abb. 23</i>)
Manometer zeigt keinen Behälterdruck an.	Manometer [16] defekt.	Stege (oben, unten, rechts) [29] durchtrennen. (<i>Abb. 24</i>) Blende [30] aufklappen, Manometer [16] mit Schlüssel herausdrehen und tauschen. (<i>Abb. 24</i>) Befestigungsknopf [31] (aus dem Ersatzteilbeutel [3]) einsetzen, nach rechts verschieben und Blende [30] einstecken. (<i>Abb. 25</i>)

Kontaktadresse für weitere Infos → siehe Titelseite.

Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird MESTO oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen von MESTO) es selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen.

In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kaufbeleg über den Erwerb des Gerätes.

Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

CE- Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A.

Wir, die

MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH

Ludwigsburger Straße 71

D-71691 Freiberg

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte der Baureihen FERROX 3565, 3585 sowie INOX 3595, 3615 in der gelieferten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.

Ferner entsprechen die Geräte der Richtlinie 2014/68/EU für Druckgeräte.

Herr Rolf Rehkugler ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Freiberg, 22.04.2016



Bernd Stockburger
- Geschäftsführer -